

# Bezirksapostel i.R. Saur verstorben

(31.07.2014) Süddeutschland. Die neuapostolischen Christen trauern: Bezirksapostel i.R. Klaus Saur verstarb am Dienstagnachmittag, 29. Juli 2014. Er wurde 74 Jahre alt. Bezirksapostel Saur ist der Amtsvorgänger von Bezirksapostel Michael Ehrich. "Unsere Herzen erfüllt große Traurigkeit, denn der Verstorbene war ein besonderer Mann im Kreis der Apostel", teilt die Neuapostolische Kirche Süddeutschland mit.

"In Dankbarkeit, Hochachtung und Wertschätzung verneigen wir uns vor dem verstorbenen Bezirksapostel und der großen Arbeit, die er in seiner aktiven Amtszeit getan hat", so in der Trauermeldung auf [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) nachzulesen.

"Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. In Gedanken und in Gebeten sind wir bei ihnen. Gemeinsam nehmen wir Abschied von einer glaubensstarken Persönlichkeit, der wir über den leiblichen Tod hinaus herzlich verbunden bleiben."

## Leiter der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland

Bis Klaus Saur am 23. April 2006 altershalber in den Ruhestand trat, war er 25 Jahre lang als Bezirksapostel tätig gewesen. Ostern 1981 hatte er den Auftrag empfangen, die – damals noch nicht mit Württemberg fusionierte – Gebietskirche Baden zu leiten.

Von Dezember 1995 bis zu seinem Ruhestand leitete er die Gebietskirchen Baden und Württemberg (später Baden-Württemberg) sowie Bayern, die mit Wirkung 2002 zur Neuapostolischen Kirche Süddeutschland zusammengeführt wurden.

## **Verantwortlich für 1,3 Millionen neuapostolische Christen**

Außerhalb Süddeutschlands gehörten zum Arbeitsbereich von Bezirksapostel Saur Gemeinden in rund 30 afrikanischen Ländern, am Perischen Golf und in Osteuropa, wo seinerzeit 1,3 Millionen neuapostolische Christen beheimatet waren.